



Mitwitz, 11. Februar 2021

Stellenangebot:

Gebietsbetreuung Frankenwald

Die Ökologische Bildungsstätte Oberfranken ist seit 1985 eine überregional bekannte Größe in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung. Darüber hinaus sind wir auch in der Naturschutzforschung seit Jahrzehnten in der gesamten Region führend. Während dreier Jahrzehnte ist es gelungen, einen modellhaften Zusammenschluss privater und kommunaler Organisationen, Verbände und Vereine zu formen, der sich ganz überwiegend aus aktiver Projektakquise und nicht aus feststehenden Grundförderungen finanziert.

Besonderen Wert legt die Ökologische Bildungsstätte Oberfranken darauf, als Brückenbauer und Mittler zwischen verschiedenen Interessengruppen aufzutreten. So sind in unserem Vorstand neben den „klassischen Naturschutzverbänden“ BUND und LBV auch der Landrat des Landkreises Kronach, der Bayerische Bauernverband, die Volkshochschule des Landkreises Kronach und der Bezirk Oberfranken vertreten. Durch unsere Arbeit sind wir in der Region weitreichend vernetzt und ein geschätzter Ansprechpartner für eine Vielzahl von Aufgaben, die für die Kultur und Natur Oberfrankens von hoher Bedeutung sind.

Zum 1. April 2021 ist an unserem Standort, dem Mitwitzer Wasserschloß, eine Stelle als

Gebietsbetreuerin oder Gebietsbetreuer (m/w/d) für den Frankenwald

im Rahmen der Gebietsbetreuung in Bayern zu besetzen. Die Stelle ist im Umfang von 15 h/Woche konzipiert und auf drei Jahre (vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2024) befristet. In dieser Periode soll im Rahmen der regulären Antragstellung an einer Weiterförderung der Gebietsbetreuung Frankenwald aktiv mitgearbeitet werden.

Zum Hintergrund der Gebietsbetreuung in Bayern:

[verändert aus: <https://www.naturschutzfonds.bayern.de/projekte/gebietsbetreuer/>]



Seit ihrer Etablierung im Jahr 2003 ist die Betreuung ökologisch sensibler Gebiete ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen Entwicklung der Umwelt in Bayern und damit zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie geworden. Denn Gebietsbetreuerinnen und Gebietsbetreuer sind wichtige Ansprechpartner "vor Ort", die auf regionaler Ebene mit der Vermittlung von umweltrelevantem Wissen zur Wertschätzung ökologisch besonders bedeutsamer Gebiete beitragen.

Neben ihren Tätigkeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung wirken sie auch bei der Erfassung und Überwachung der seltenen Tier- und Pflanzenarten des jeweiligen Gebietes mit. Darüber hinaus sind sie wichtige Informationsmultiplikatoren, die den Bürgern die Ziele von Natura 2000, der Vernetzung der Schutzgebiete Europas, und damit die überregionalen Zusammenhänge der Natur näherbringen sollen.

Aktuell gibt es in Bayern 56 Gebietsbetreuungsprojekte. Dabei werden 55 ökologisch sensible und hochwertige Gebiete von insgesamt 66 Personen betreut sowie das Bibermanagement in Nord- und Südbayern durch je eine Person gewährleistet. In Oberfranken werden drei Gebiete betreut. Träger der Gebietsbetreuer-Stellen sind Naturschutzverbände, Vereine oder Kommunen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Einzelnen:

Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung:

- Ausarbeitung und Durchführung von naturschutzfachlichen Führungen
- Entwurf und Gestaltung von Faltblättern, Rollups, Homepage u.a.
- Organisation und Betreuung einer Ausstellung zu Natura2000 (von der ANL)

Projektarbeit und Umsetzung von Konzepten:

- Überzeugungsarbeit und Beratung von Kommunen, Landkreisen und privaten Initiativen zur naturnahen Pflege und ökologischen Aufwertung von öffentlichen Grünflächen, z.B. Straßenbegleitgrün, Wegränder oder innerörtliche Blühflächen
- Erarbeitung von entsprechenden Vorträgen und Präsentation vor politischen Entscheidungsträgern und -gremien
- Organisation von Workshops und Schulungen in Theorie und Praxis für kommunale Bauhofmitarbeiter
- Beratung und Unterstützung von Kommunen und Landnutzern bei Planung und Umsetzung entsprechender Konzepte
- Erarbeitung und Abwicklung eines Förderkonzepts zur Pflege herausragender Bäume für Privatbesitzer im Siedlungsbereich in Zusammenarbeit mit der uNB und der Biodiversitätsberatung
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Besucherlenkungskonzepten z.B. in der Teuschnitz-Aue oder dem Schlosspark Mitwitz
- Anstoßen von Pflege- und Artenhilfskonzepten, vorrangig in Schutzgebieten wie Natura2000, in Zusammenarbeit mit Biodiversitätsberatung und Naturparkrangern

Kontakte und Zusammenarbeit:

- Zusammenarbeit und fachliche Abstimmung mit den unteren und höheren Naturschutzbehörden, den Biodiversitätsberatern, den Naturparkrangern, der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, den Landschaftspflegeverbänden, verschiedenen Projektmanagerinnen und Projektmanagern, Kommunen, Behörden, Verbänden, Landnutzern und Bürgern

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem ausgewogenen Verhältnis von Innen- und Außendienst bei einer Vielzahl spannender Aufgaben
- Praxisnahe Arbeit mit Bezugnahme auf aktuelle Diskurse (private und kommunale Grünflächenpflege (vgl. die Anliegen des Volksbegehrens), Artenvielfalt im Offenland- und Siedlungsbereich) mit sichtbarem Mehrwert für den Natur- und Artenschutz
- Mitarbeit in einem offenen, motivierten und kollegialen Team
- Eingruppierung, je nach Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen, nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD in die Entgeltgruppe 10 oder 11

Wir suchen:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Dipl.-Ing. Landespflege oder vergleichbare Studiengänge)
- Gute Kenntnisse im Bereich Naturschutz, Landschaftspflege und Artenschutz
- Fundiertes Wissen um die heimische und regionale Flora und Fauna, Gebietskenntnisse sind von Vorteil
- Sehr wünschenswert außerdem: Wissen und kommunikative Fähigkeiten rund um das Spannungsfeld „moderne landwirtschaftliche Betriebsabläufe, Naturschutzanliegen und kommunale Entscheidungsprozesse“
- Sicherer Umgang mit EDV-Programmen (insbesondere MS Office und Geo-Informationsprogramme wie FinView, ideal auch Grafikprogramme wie z.B. CorelDraw)
- Eigenverantwortliche Arbeitsweise, Entscheidungsfähigkeit und die Befähigung zur Priorisierung von Aufgaben, Anfragen und Problemen
- Freundliches und positives Auftreten für die Aufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Zusammenarbeit in unserem Team
- Führerschein der Kategorie B und die Möglichkeit, einen eigenen PKW für Dienstfahrten (selbstverständlich gegen Fahrtkostenabrechnung nach gängigem Procedere) einzusetzen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (aussagekräftiger Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, Verzeichnis bisheriger Tätigkeiten) bis zum **19.03.2021** idealerweise via E-Mail (oder sekundär per Post) an folgende Adresse:

andre.maslo@oekologische-bildungsstaette.de

bzw.

Ökologische Bildungsstätte Oberfranken

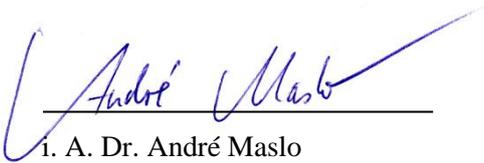
Dr. André Maslo

Unteres Schloß 5, Innenhof

96268 Mitwitz

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich bzw. unser Hauptbüro unter 09266/8252 oder unter der angegebenen Mailadresse.

Mit freundlichen Grüßen,



i. A. Dr. André Maslo

Ökologische Bildungsstätte Oberfranken

Umweltbildung und Geschäftsführung